

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 32 (1967)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 2
32. Jahrgang
Juli 1967

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



An unsere verehrten Abonnenten!

Der heutigen Nummer der «Baselbieter Heimatblätter» liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten unsere Abonnenten, damit das Jahresabonnement 1967 im Betrage von Fr. 8.— auf das Postcheckkonto der Landschäftler AG 40-723 einzuzahlen. Den Lesern, die den Posteingang vorziehen, werden wir auf Anfang August eine Nachnahme im obigen Betrag, zuzüglich Einzugsspesen, zustellen. Wir wären allen, die keine Nachnahme wünschen — und damit Kosten sparen — dankbar, wenn sie die genannte Frist zur direkten Zahlung beachten würden. Der Einzahlungsschein muss aus technischen Gründen jeder Nummer beigelegt werden. Die Abonnenten, die für das Jahr 1967 bereits bezahlt haben, sind gebeten, die Zahlungseinladung als gegenstandslos zu betrachten.

Landschäftler AG
Verlag der Baselbieter Heimatblätter

Baselbieter Heimatforschung

Die nachfolgenden Bücher und Broschüren werden durch die Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse 8, prompt geliefert.

1. *Baselbieter Heimatblätter*

von 1936 bis 1964 Beilage zum «Landschäftler», seither selbständige Vierteljahrsschrift. Je 5 Jahrgänge der «Heimatblätter» sind durchgehend paginiert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

Band 1, 1936—1940, 360 Seiten. Vergriffen!

Band 2, 1941—1945, 456 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 27.—

Band 3, 1946—1950, 476 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 27.—

Band 4, 1951—1955, 424 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 27.—

Band 5, 1956—1960, 424 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 27.—

Band 6, 1961—1965, 392 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 27.—

2. *Baselbieter Heimatbuch*

herausgegeben von der Kommission zur Erhaltung von Altertümern des Kantons Basel. Da der Staat diese Buchreihe subventioniert, können die Bände unter den Herstellungskosten abgegeben werden.

Band 1, 1942, 285 Seiten. 2. Aufl. 1963. Preis des Leinenbandes Fr. 13.—

Band 2, 1943, 299 Seiten.

Band 3, 1945, 309 Seiten.

Band 4, 1948, 318 Seiten.

Band 5, 1950, 340 Seiten.

Band 6, 1954, 356 Seiten.

} Band 2—6 vergriffen. Einzelne Exemplare werden auf Wunsch antiquarisch gesucht.

Band 7, 1956, 328 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 10.—

Band 8, 1959, 320 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 13.—

Band 9, 1962, 401 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 13.—

Band 10, 1966, 362 Seiten. Preis des Leinenbandes Fr. 18.—